

# Information der Öffentlichkeit

## Nach §8a der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

### **Raben Trans European Germany GmbH**

Urmitzer Straße 9  
56218 Mülheim-Kärlich

Dieses Dokument ist Eigentum der Raben Trans European Germany GmbH.  
Dieses Dokument unterliegt dem Änderungsdienst

SM\_MHK\_SO\_003\_Information der Öffentlichkeit\_00\_20.10.2022

Erstellt:

Karsten Hanßke, IMS Management  
Roger Steffens, Störfallbeauftragter (extern)

Freigegeben:

Jochen Kautz, Geschäftsführung  
Stefan Schröder, Niederlassungsleitung Mülheim-Kärlich

## INHALT

INHALT.....	2
1. Einführung.....	3
2. Teil 1 Informationen zu Betriebsbereichen der unteren und oberen Klasse.....	4
2.1 Name und Anschrift.....	4
2.2 Bestätigung Betriebsbereich.....	4
2.3 Tätigkeiten im Betriebsbereich .....	4
2.4 Relevante Stoffe.....	4
2.5 Warnung bei einem Störfall .....	5
2.6 Verhalten bei einem Störfall .....	5
2.7 Vor-Ort-Besichtigung durch Behörden.....	6
2.8 Weitere Informationen .....	6
Anhang I: Merkblatt – Wichtige Informationen im Überblick .....	7

## 1. Einführung

Der Schutz der Bürger und Bürgerinnen und der Umwelt vor Gefahren, die von industriellen Anlagen ausgehen können, ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Dafür wurde 2015 die sogenannte SEVESO-III-Richtlinie beschlossen und durch die 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung (12. BImSchV - „Störfall-Verordnung“) im Januar 2017 in deutsches Recht überführt. In der 12. BImSchV werden Industrie und Behörden verpflichtet, die Bevölkerung über mögliche Störfälle und über getroffene und geplante Sicherheitsmaßnahmen zu informieren. Dieser Pflicht kommt die Raben Trans European Germany GmbH hiermit nach.

Der Begriff „Störfall“ ist in der Verordnung definiert. Er bezeichnet ein Ereignis, welches unmittelbar oder später, innerhalb oder außerhalb des Betriebsbereiches eine ernste Gefahr hervorruft oder zu erheblichen Sachschäden führt. Eine ernste Gefahr ist demnach eine Gefahr, durch die das Leben bedroht oder die Gesundheit von Menschen beeinträchtigt werden kann oder das Gemeinwohl durch eine erhebliche Schädigung der Umwelt oder Kultur- oder sonstiger Sachgüter beeinträchtigt würde.

Solche Ereignisse sind z. B. Brände, Explosionen oder Austritt von Gefahrstoffen in die Atmosphäre oder den Boden. Um Störfälle zu vermeiden, hat der Gesetzgeber Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr verbindlich festgelegt.

## 2. Teil 1 Informationen zu Betriebsbereichen der unteren und oberen Klasse

### 2.1 Name und Anschrift

Raben Transport European Germany GmbH  
Urmitzer Straße 9  
56218 Mülheim-Kärlich

### 2.2 Bestätigung Betriebsbereich

Das Werksgelände der Raben Trans European Germany GmbH hat im Sinne der 12. BImSchV einen sogenannten „Betriebsbereich der unteren Klasse“. Entsprechend den Vorgaben der Verordnung wurde der zuständigen Behörde dieser Betriebsbereich schriftlich angezeigt. Ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen nach §8 der 12. BImSchV für Betriebsbereiche der unteren Klasse liegt vor.

### 2.3 Tätigkeiten im Betriebsbereich

Lagerbetrieb  
- Lagerung von Feuerwerkskörpern.

Weitergehende Informationen zu unseren Prozessen und Dienstleistungen finden Sie im Internet unter den nachfolgenden Link:

<https://deutschland.raben-group.com>

Link: Homepage der Raben Trans European Germany GmbH

### 2.4 Relevante Stoffe

Am Standort Mülheim-Kärlich wird nur eine Stoffgruppen eingelagert, die nach der 12. BImSchV als störfallrelevante Stoffe eingestuft sind. Die Gefahreinstufungen und gefährlichen Eigenschaften der vorhandenen störfallrelevanten Stoffe sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Nr. Und Bezeichnung gem. Stoffliste im Anhang I der 12. BImSchV	Wesentliche gefährliche Eigenschaften	Gefahreinstufungen / H-Sätze
Explosive Stoffe / Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff P1b(1.2.1.2)	Explosionsgefährlich	H204

## 2.5 Warnung bei einem Störfall

Wenn es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen dennoch zu einem Störfall kommen sollte, so ist neben einem größeren Brand oder einer Explosion, auch die Freisetzung gefährlicher Stoffe möglich. Dies muss unsere Nachbarschaft nicht unbedingt beeinträchtigen oder gefährden, kann aber zu Auswirkungen auch außerhalb des Firmengeländes führen. In einem solchen Fall erfolgt die Information bzw. Warnung der Bevölkerung durch die zuständigen Behörden, z.B. über Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr, örtliche Fernseh- und Rundfunksender und Internetdienste. Die Information bzw. Warnung der Bevölkerung kann auch Verhaltensmaßnahmen und Weisungen umfassen, denen unbedingt Folge zu leisten ist!

Sirenensignale:

- Warnung: 3 Min. gleichbleibender Dauerton ... Radio- oder Fernsehgerät einschalten.
- Alarm: 1 Min. an- und abschwellender Heulton
- Entwarnung: 1 Min. gleichbleibender Dauerton
- Sirenenprobe: Einmaliger 15 Sek. Dauerton
- Feueralarm: Dreimal 15 Sek. Dauerton

Es wird die Nutzung der Warnapp NINA empfohlen.

Wie können Sie eine mögliche Gefahr erkennen: Durch sichtbares Feuer, Rauch, Explosion oder stechenden Geruch.

## 2.6 Verhalten bei einem Störfall

Was sollten Sie tun, wenn ein Störfall eingetreten ist?

- Bewahren Sie Ruhe und bleiben Sie dem Unfallort fern!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie sofort ins Haus oder suchen Sie ein geschlossenes Gebäude in Ihrer Nähe auf.
- Wenn notwendig und möglich, warnen Sie bitte andere Personen, helfen Sie bitte Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie diese ggf. vorübergehend bei sich auf.
- Schließen Sie sofort alle Fenster und Türen.
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- Suchen Sie im Gebäude möglichst innenliegende Räume in oberen Etagen auf.
- Halten Sie sich stets an die Weisungen der Einsatzkräfte!
- Verlassen Sie das Gebäude nur, wenn Sie von Feuerwehr oder Polizei ausdrücklich zur Evakuierung aufgerufen werden.
- Wie erfolgt die Entwarnung? Die Entwarnung erfolgt über die Lautsprecherdurchsagen, örtliche Fernseh- und Rundfunksender und Internetdienste.

### 2.7 Vor-Ort-Besichtigung durch Behörden

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung fand am 27.10.2022 statt.

Die Überwachung und Vor-Ort-Besichtigung erfolgt durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Die Besichtigungen finden nach dem Überwachungsplan Rheinland-Pfalz statt. Unter dem externen Link <https://sgdnord.rlp.de/de/arbeits-immissions-verbraucherschutz/immissionsschutz/anlagensicherheit/> können ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 der 12. BImSchV auf der Seite der SGD-Nord eingeholt werden.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Postfach 20 03 61  
56003 Koblenz

Tel.: 0261 120-0  
Fax: 0261 120-2200  
E-Mail: [Poststelle@sgdnord.rlp.de](mailto:Poststelle@sgdnord.rlp.de)  
Internetseite: <https://sgdnord.rlp.de>

### 2.8 Weitere Informationen

Weitere Informationen können über folgenden Kontakt eingeholt werden:

Raben Trans European Germany GmbH  
Urmitzer Straße 9  
56218 Mülheim-Kärlich

Telefon: +49 (0) 2630 9861-1102  
E-Mail: [stefan.schroeder@rabengroup.com](mailto:stefan.schroeder@rabengroup.com)  
Internetseite: <https://deutschland.rabengroup.com>

### Anhang I: Merkblatt – Wichtige Informationen im Überblick

#### WICHTIGE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Nach menschlichem Ermessen entsteht für Sie im Falle eines Störfalls keine Gefahr, wenn Sie sich an folgende Checkliste halten:

	<p><b>Geschlossene Gebäude bieten größten Schutz</b> Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie ins Haus oder suchen Sie ein geschlossenes Gebäude in Ihrer Nähe auf.</p>
	<p><b>Fenster schließen</b> Schließen Sie Fenster und Türen sofort und möglichst dicht.</p>
	<p><b>Kinder</b> Rufen Sie Kinder sofort ins Haus</p>
	<p><b>Nachbarn</b> Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.</p>
	<p><b>Hilfe</b> Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen. Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.</p>
	<p><b>Klima und Lüftung</b> Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.</p>
	<p><b>Räume</b> Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Etagen auf.</p>
	<p><b>Telefon</b> Telefonieren Sie nicht ohne Not. Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst!</p>
	<p><b>Weisungen von Einsatzkräften</b> Leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge!</p>